

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“

Datum: 17.10.2017
Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum 1.5
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

A | Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Breitschuh-Wiehe (Vors.)	Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Herr Halecka	Lebenshilfe Cottbus e. V.
Herr Schulz	Fraktion CDU
Frau Löbe	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH
Herr Amat Kreft (ab 17:05 Uhr)	Fraktion AUB/SUB

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 29.08.2017

Die Niederschrift wurde einstimmig angenommen.

Antrag zur Geschäftsordnung

Frau Breitschuh-Wiehe beantragt, dass anwesende Vertreter der freien Träger im Laufe der Sitzung, wie in den anderen Unterausschusssitzungen auch, Rederecht erhalten.

Abstimmung: einstimmig

Zu TOP 4 Anträge Familienförderplan 2018

Beantragt wurden 1.047.602 €, zur Verfügung stehen mit der Erhöhung um 100.000 € insgesamt 620.000 €.

Herr Bernhard

Alle Projekte einschließlich der 2%igen tariflichen Anpassung sowie der Ausstattung der Familienzentren mit mind. einer VZE wurden detailliert vorgestellt, Abweichungen wurden begründet.

Frau Breitschuh-Wiehe weist auf die Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten bzgl. der Kürzung bei der Väterinitiative hin. Die geringe Auslastung des Projektes wird diskutiert.

Empfehlungen an den JHA

Der JHA sollte der vorliegenden Empfehlungsliste zustimmen.

Abstimmung: einstimmig

Zu TOP 5 Anträge Jugendförderplan 2018

Beantragt wurden 2.692.374 € und zur Verfügung stehen mit der Erhöhung um 150.000 € insgesamt 2.322.300 €.

Herr Krieger

Die Summen der Projekte, mit den Prioritätensetzungen (2%ige tarifliche Anpassungen, schwerpunktmäßige Berücksichtigung der Flüchtlingsarbeit/Integrationsarbeit, Ausweitung mobiler Sozialarbeit, Aufnahme Medienprojekt) aus den Beratungen der letzten Unterausschusssitzungen wurden im Einzelnen vorgestellt, Abweichungen wurden begründet (Reduzierung Fanprojekt und Deutsch-Polnischer Verein).

Laut einer Gesprächsnotiz des Jugendamtes aus August 2017 mit dem MBSJ kommt es bei einer Kürzung der städtischen Mittel nicht zu einer Kürzung der Landesmittel (z.Zt. 40 T€). Die Vertreter des Fanprojektes zweifeln die Aussage an.

Nach intensiver Diskussion zum Fanprojekt wurde folgendes festgelegt:

Das Fanprojekt legt bis zum Jugendhilfeausschuss/November fundiert dar, welche Aufgaben mit der vorgesehenen städtischen Förderung von 90 T€ und der entsprechenden Komplementärförderung durch Land und DFB in 2018 (Summe 260 T€) geleistet werden können.

Deutsch-Polnischer-Verein

- mit der vorgeschlagenen Förderung ist die Tarifierung einer Stelle, mit 32 h in der S11 Stufe 3, gewährleistet
- eine weitere Stelle wird über eine andere Projektförderung (Interreg) gefördert

Festlegung

Die Bewertungskriterien und Schwerpunkte der Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit in der Stadt müssen für 2019 dringendst überarbeitet und dann im JHA diskutiert und beschlossen werden.

Der UA wird dazu die Vorbereitungen treffen. Hier kann evtl. schon auf die Ergebnisse der bereits laufenden AG Jugendhilfeplanung zurückgegriffen werden.

Empfehlung an den JHA

Der JHA sollte der vorliegenden Empfehlungsliste zustimmen.

Abstimmung: 5-3-1-1

II Nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Unterlagen vor.

G. Breitschuh-Wiehe
Vorsitzende UA Jugendhilfeplanung

P. Scheffel
Protokollantin